

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
A. Ausgangslage	19
I. Einführung	19
II. Terminologie	20
III. Bedeutung der Mediation in Deutschland	22
1. Rechtslage vor Einführung des Mediationsgesetzes	22
a) Obligatorische Güteverhandlung	24
b) Außergerichtliches obligatorisches Vorverfahren	24
c) Außergerichtliche Streitbeilegung auf richterlichen Vorschlag	25
d) Gesetzliche Verankerung der Mediation	25
2. Einführung des Mediationsgesetzes	26
B. Das Mediationsgesetz	30
I. Ausgangspunkt: die Richtlinie 2008/52/EG	30
1. Die Entstehungsgeschichte der Mediations-RL	30
2. Die Regelungen der Mediations-RL im Einzelnen	32
a) Räumlicher Anwendungsbereich	33
b) Sachlicher Anwendungsbereich	33
3. Die Vorgaben der Richtlinie im Einzelnen	35
a) Mediator	35
b) Vollstreckbarkeit der Vereinbarung	36
c) Vertraulichkeit der Mediation	36
d) Verjährungsfristen	37
4. Zusammenfassung	37
II. Die Umsetzung in Deutschland	38
1. Regelungsbedürfnis	38
a) Gerichtsverbundene Mediation	41
b) Verfahrensgrundsätze	48
2. Vorgaben des Gesetzes	49
a) Begriffsbestimmungen	50
b) Wesentliche Regelungen	51
c) Vertraulichkeit	53
d) Qualitätssicherung	59
e) Vollstreckbarkeit	64
f) Verjährung	66
g) Finanzielle Förderung der Mediation	68
h) Gerichtsverbundene Mediation	72
i) Weitere Änderungen	82

Inhaltsverzeichnis

III.	Offen gebliebene Fragen	84
1.	Haftpflichtversicherung	84
2.	Allgemeine Förderung der Mediation	86
a)	Aufgezwungene Mediation	87
b)	Förderung auf Unternehmungsebene	89
IV.	Ausblick auf die Zukunft der Mediation durch Einführung des Mediationsgesetzes	90
C.	Ablauf und Elemente einer Mediation	92
I.	Phasen der Mediation	93
1.	Eröffnungsphase	93
2.	Themensammlung	94
3.	Interessenklärung	94
4.	Zukunftsbezogene Betrachtung	94
5.	Lösungsvorschläge	95
6.	Fixierung der Abschlussvereinbarung	95
II.	Anforderungen an den Mediator	95
III.	Das Recht in der Mediation	96
IV.	Fazit	98
D.	Mediation im Arbeitsrecht	99
I.	Anwendbarkeit	100
1.	Zulässigkeit	100
a)	Ausschluss aufgrund §§ 4, 101 ff. ArbGG	100
b)	Unterscheidung Rechts- und Regelungsstreitigkeiten	102
2.	Mediationsfähigkeit von arbeitsrechtlichen Streitigkeiten	103
II.	Dauerschuldverhältnis Arbeitsrecht	104
III.	Erforderlichkeit	105
IV.	Rechtliche Möglichkeit für den Einsatz der Mediation im Arbeitsrecht	108
V.	Anreize für den Einsatz der Mediation im Arbeitsrecht	109
1.	Schnelligkeit	109
2.	Kostenaspekt	110
3.	Privatautonomie	112
4.	Vertraulichkeit des Verfahrens	112
5.	Dauerhaftigkeit der Streitbeilegung	113
VI.	Mediationshindernisse	114
1.	Klage- und tarifliche Ausschlussfristen	114
2.	Fehlende präjudizielle Wirkung	114
3.	Arbeitnehmerschutz	116
4.	Vertraulichkeit und Anschlussprozess	118
VII.	Ausgestaltung des Mediationsergebnisses	119
VIII.	Fazit	120

E.	Mediation im Individualarbeitsrecht	121
I.	Einsatzmöglichkeit im Rahmen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen	121
1.	Problematik der Frist	123
2.	Ablauf einer Güteverhandlung nach § 54 ArbGG	124
a)	Verfahren	124
b)	„Abfindungsvergleich“	125
3.	Abgrenzung Güteverhandlung zum Mediationsverfahren	126
a)	Güteverhandlung als gerichtliches Verfahren	126
b)	Kostengünstiger Rechtsschutz	130
4.	Neuerungen durch die Einführung des Mediationsgesetzes	131
5.	Anwendungsbereich für ein Mediationsverfahren	134
6.	Fazit	136
II.	Inhaltsstreitigkeiten im Arbeitsverhältnis	136
1.	Konflikte zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber	137
a)	Verdeutlichung am Beispiel der Abmahnung	137
b)	Konfliktlösung durch Mediation	138
2.	Konflikte unter Arbeitnehmern	140
a)	Verdeutlichung am Bsp. Mobbing	140
b)	Konfliktlösung durch Mediation	141
c)	Mediation durch zwangsweise Anordnung des Arbeitgebers	143
3.	Fazit	145
III.	Streitigkeiten bei Begründung eines Arbeitsverhältnisses	145
IV.	(Gesetzliche) Vorverfahren im Arbeitsrecht	146
1.	§ 111 Abs. 2 ArbGG – Schlichtungsausschuss für Ausbildungsstreitigkeiten	146
a)	Zuständigkeit und Verfahren	146
b)	Erweiterungsmöglichkeiten	148
2.	§§ 28 ff. ArbNERfG – Schiedsstelle für Arbeitnehmererfindungen	149
a)	Zuständigkeit und Verfahren	149
b)	Mediationsgeeignetheit	150
3.	§ 3 BeschSG – Beschwerderecht der Beschäftigten	152
4.	Beschwerde nach § 13 AGG	152
a)	Verfahren	152
b)	Einsatzmöglichkeit für die Mediation	154
5.	§ 17 Abs. 2 ArbSchG – Beschwerderecht der Arbeitnehmer	156
a)	Zuständigkeit und Verfahren	156
b)	Erweiterungsmöglichkeiten	157
6.	Fazit	158
V.	Der Einsatz von Mediationsklauseln im Arbeitsvertrag	158
1.	Allgemeine Anforderungen	159

Inhaltsverzeichnis

2. Inhaltliche Regelungen	160
3. Wirkungsweise	161
4. Wirksamkeit	165
a) Ordnungsgemäße Einbeziehung	166
b) Überraschende Klausel	167
c) Inhaltskontrolle	169
5. Fazit	180
VI. Zwischenergebnis	180
F. Mediation im Betriebsverfassungsrecht	181
I. Grundsätzliche Anwendbarkeit	181
II. Argumente für den Einsatz der Mediation im Unternehmen	183
III. Verfahren vor der Einigungsstelle, §§ 76 ff. BetrVG	184
1. Zuständigkeit	184
2. Errichtung	186
3. Beteiligte des Verfahrens	186
4. Verfahrensablauf	187
5. Rechtliche Einordnung der Einigungsstelle	189
6. Kritik an der Durchführung der Einigungsstelle	190
7. Einsatzmöglichkeit für ein Mediationsverfahren	191
a) Anwendbarkeit	191
b) Erforderlichkeit und Eingliederung	192
8. Zwischenergebnis	200
IV. Tarifliche Schlichtungsstelle	201
1. Verfahrensablauf	201
2. Einsatzmöglichkeit für ein Mediationsverfahren	202
a) Teilweise Ersetzung	202
b) Instanzenzug	203
V. Betriebliches Beschwerdeverfahren, §§ 84, 85 BetrVG	203
1. Allgemeines	203
2. Individuelles Beschwerderecht, § 84 BetrVG	204
a) Verfahren nach § 84 BetrVG	204
b) Ersetzung der zuständigen Stelle durch Mediator	206
3. Kollektives Beschwerderecht, § 85 BetrVG	207
a) Verfahren nach § 85 BetrVG	207
b) Ersetzung durch Mediation	209
4. Schaffung einer betrieblichen Beschwerdestelle, § 86 BetrVG	210
a) Einzelheiten des Beschwerdeverfahrens, § 86 S. 1 BetrVG	210
b) Betriebliche Beschwerdestelle, § 86 S. 2 BetrVG	211
c) Institutionalisierung einer Mediationsstelle	213
VI. Innerbetriebliche Mediation als Prozessvoraussetzung	224
1. Einführung eines innerbetrieblichen Mediationsverfahrens	224
2. Anhand der gesetzlichen Regelung	224

3. Begründung einer Prozessvoraussetzung durch Betriebsvereinbarung	227
a) Voraussetzungen	227
b) Prozessuale Auswirkungen	229
VII. Interessenausgleich und Sozialplan, § 112 Abs. 2, 3 BetrVG	231
1. Verfahrensablauf	231
2. Mediationsgeeignetheit	232
VIII. Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten	233
1. Überblick	233
2. Verfahren	234
3. Mediationsverfahren	234
4. Neueinfügung von § 80 Abs. 2 S. 1 ArbGG durch das MediationsG	234
IX. Konflikte rund um den Betriebsrat	235
1. Betriebsratswahlen	235
2. Verfahren bei Streitigkeiten innerhalb des Betriebsrates	237
3. Beschwerden gegen den Betriebsrat	238
X. Weitere betriebsverfassungsrechtliche Möglichkeiten	239
1. Verhandlungspflicht, § 74 Abs. 1 S. 2 BetrVG	239
a) Verhaltenspflicht	239
b) Mediationsgeeignetheit	240
2. Hinzuziehung von Sachverständigen, § 80 Abs. 3 BetrVG	241
XI. Abschließende Betrachtung	242
G. Tarifvertragsrecht	244
I. Grundsätzliche Anwendbarkeit in Regelungsstreitigkeiten	244
1. Schlichtungsverfahren	246
a) Staatliche Schlichtung	246
b) Tarifliche Schlichtung	247
2. Anwendungsbereich für ein Mediationsverfahren	250
a) Gegenüberstellung von Schlichtung und Mediation	250
b) Einführung eines Mediationsverfahrens	251
II. Grundsätzliche Anwendbarkeit in Rechtsstreitigkeiten	254
1. Schiedsgerichtsverfahren	254
a) Ablauf des Verfahrens	254
b) Gegenüberstellung von Schieds- und Mediationsverfahren	255
2. Einführung eines Mediationsverfahrens	256
III. Fazit	257
H. Zusammenfassung	258
I. Zusammenfassung der Untersuchung	260
J. Formulierungsbeispiel	263

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	267
Internetquellen	293